



PD Dr. Marita Liebermann, Foto Jost Wischnewski

Die Kulturwissenschaftlerin PD Dr. Marita Liebermann ab April 2023 neue Leitung der Akademie Erbacher Hof in Mainz

Venedig/Mainz, 23. Februar 2023

Mit der Berufung in die Leitung der Akademie Erbacher Hof in Mainz wird die Direktorin des Deutschen Studienzentrums in Venedig PD Dr. Marita Liebermann ab Anfang April 2023 zusammen mit Dr. Andreas Linsenmann die vom Bistum Mainz getragene Kultur- und Bildungsstätte führen. Weiterhin wird Frau Liebermann in einem Teilzeitmodell das Venezianer Institut bis Ende Juni 2023 leiten.

Der Vorsitzende des Deutschen Studienzentrums in Venedig, Prof. Dr. Albrecht Cordes, dankt Direktorin PD Dr. Marita Liebermann für die Bereitschaft, das Haus bis zur Übergabe an einen Nachfolger/eine Nachfolgerin weiterhin zu führen. „Wir werden die Leistung von Frau PD Dr. Marita Liebermann, die das Studienzentrum seit 2014 leitet, mit einem Festakt am Samstag, dem 25. März 2023, in der Universität Ca' Foscari Venedig würdigen. Die Kulturwissenschaftlerin hat sich mit ihrem transdisziplinären Forschungsthema „Brücken – (mit) Venedig kommunizieren“ profiliert, welches sie in einem vielgestaltigen öffentlichen Programm entfaltet und kommuniziert hat. Besonders die Wiederaufnahme der Reihe „Quaderni“ mit den von ihr eingeführten Essays erreicht – auch aufgrund der Gestaltung in beiden am Institut gepflegten Sprachen Deutsch und Italienisch – ein breites Publikum. In Kürze erscheinen drei Bände zu den von Frau PD Dr. Marita Liebermann geleiteten Vortragsreihen und Tagungen, die hochkarätige Venedig-Studien zusammenführen. Im Namen des Vorstands danke ich unserer Direktorin für ihr großes Engagement in diesen Jahren, die u.a. auch aufgrund der pandemischen Situation einen hohen Einsatz erforderten.“

Der Bildungsdezernent des Bistums Mainz, Gereon Geissler, würdigt die berufliche Qualifikation der neuen Leitung: „Frau Liebermann bringt für die neue Aufgabe einen ebenso dynamischen wie hochkarätigen literatur- und kulturwissenschaftlichen Ansatz mit nach Mainz, den sie auf den Stationen ihrer bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit in Hannover, Konstanz, Eichstätt und Venedig entwickelt hat. In Venedig hat sie zudem ihre Fähigkeiten zur Führung eines akademischen Instituts unter Beweis gestellt. Ihre besondere Begabung ist das Bauen neuer kommunikativer Brücken zwischen verschiedenen Wissensbereichen sowie zwischen Wissenschaften und gesellschaftlichen Strömungen.“

PD Dr. Marita Liebermann (Jahrgang 1973) studierte an der Universität Hannover die Fächer Deutsche Literaturwissenschaft und Italienische Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft. Nach ihrer Promotion zur Dr. phil. im Jahr 2006 an der Universität Hannover mit einer Arbeit zum Thema „Giacomo Casanova. Die Geschichte seines Lebens“ war sie als Akademische Mitarbeiterin an der Universität Konstanz sowie bis 2014 als Akademische Rätin an der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig. Dort habilitierte sie sich im Jahr 2015 mit einer Arbeit zum Thema „Scharfsinn. Visualität im Argutia-Kult des Seicento - Studien zu Emanuele Tesauro, Galileo Galilei und Giambattista Marino“. Seit 2017 leitet sie als Direktorin das Deutsche Studienzentrum in Venedig, eine Einrichtung zur interdisziplinären kulturwissenschaftlichen und künstlerischen Erforschung der Geschichte und Kultur Venedigs. Ihre Tätigkeit erstreckt sich dort auf die Bereiche vor allem der Kulturarbeit und Kulturvermittlung sowie der Forschung und Nachwuchsförderung (Betreuung von Stipendiatinnen und Stipendiaten), aber auch der Administration und Repräsentation. Neben einer umfassenden Lehr- und Vortragstätigkeit hat sie sich vielfältig publizistisch betätigt. Marita Liebermann ist verheiratet.

Weitere Informationen:

Petra Schaefer M.A.

Assistente direzione | PR | Relazioni artistiche

Centro Tedesco di Studi Veneziani

Deutsches Studienzentrum in Venedig

www.dszv-lab.it/

www.dszv.it

Mobile +39 3204107190